

Neuberger und überreichte ihm ein Geschenk. Dank Neuberger Vorarbeit hatte der Gemeinderat stets termingerechte, verlässliche Grundlagen für seine Entscheidungen. Neuberger dankte für seine Zeit in Zuzenhausen und hielt mit einer Bildpräsentation Rückblick auf seine fast 40-jährige Dienstzeit in Zuzenhausen unter den Bürgermeister Otmar Butschbacher, Dieter Steinbrenner und Hagen Zuber. Die Zuhörenden im gut besetzten Bürgersaal applaudierten kräftig. Neuberger's Nachfolger ist Steffen Reißfelder.

Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet am Mittwoch, den 11.02., um 14.30 Uhr im Clubhaus des Kerwevereins statt.

Wir freuen uns, einen schönen Faschingsnachmittag mit euch zu verbringen.

Das Vorbereitungsteam
Annette, Rita und Heike

Aus dem Fundbüro

In der Eschelbronner Straße gegenüber des Kirchenparkplatzes ist am Samstag, 24.01.2026, abends ein Schlüsselbund gefunden worden.

Der Verlierer kann sich mit der Gemeinde in Verbindung setzen - Tel. 92 25 - 11 oder -12.

Zu verschenken

Lfd. Nr.	Gegenstände	Telefon
01/2026	Schlafcouch, anthrazit, 1,40 m	86 01

Die abzugebenden Gegenstände werden wöchentlich im Amtsblatt veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies persönlich im Rathaus, Zimmer 2 oder 7, fernmündlich unter Tel. 92 25 - 11 oder 92 25 - 18, oder per E-Mail an: gemeinde@zuzenhausen.de, anmelden.

Die Suchenden können sich entweder direkt an die Schenker wenden oder werden von der Gemeindeverwaltung vermittelt.

KLiBA



Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Zuzenhausen

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg und Gebäudeenergiegesetz (GEG)
- Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste telefonische Beratung am Mittwoch, den 25.02.2026 zwischen 14 und 16 Uhr. Telefon: 06221 99875-0.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Termine für 2026:

25.03.2026, 22.04.2026, 20.05.2026, 17.06.2026, 15.07.2026, 12.08.2026, 09.09.2026, 07.10.2026, 04.11.2026, 02.12.2026



Schulen und Fortbildung

Freie Aktive Montessori-Schule

LernWerk

Polizeibesuch an der Montessori-Schule:

„Gewalt braucht Aufklärung“

Gewalt hat viele Gesichter!

Und um diesem Thema die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken und dies nicht zu einem normalen Bestandteil zwischenmenschlichen Miteinanders werden zu lassen, hat sich die FAMS für Aufklärung und Vorbeugung entschieden.

Am Dienstag, den 13. Januar 2026, kam eine Polizistin an die Schule und hatte nicht nur spezifisches Unterrichtsmaterial, sondern auch jede Menge praktische Erfahrungswerte, die im Kontext zu diesem brisanten Thema stehen, in ihrem „Gepäck“.

Die Polizistin gestaltete ihren Vortrag nicht als Monolog, sondern bezog die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6, 7 und 8 aktiv in das Geschehen mit ein. So wurde gemeinsam herausgearbeitet, wo und wie Gewalt überhaupt entsteht und welche Facetten dafür charakteristisch sind. Differenzierte Begriffe auf Karteikarten, wie „schlagen“, „treten“, „ausgrenzen“ usw., wurden in der Gruppe verteilt. Die Schülerinnen und Schüler durften dann diese Begriffe den einzelnen Arten von Gewalt (Physische Gewalt/Psychische Gewalt) zuordnen. Dies sorgte zuweilen für einen regen und kritischen Austausch. Auch der Raum für Fragen war gegeben.

Fazit: Der Impuls zur Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für dieses Thema war somit gegeben.

Doch die hohe Komplexität erfordert mehr als nur einen ersten Schritt in Richtung Aufklärung. Diesem ersten Schritt sollten weitere folgen, um Gewalt in unserer Gesellschaft, in welcher Form auch immer diese sichtbar wird, „Flagge“ zu zeigen!

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung des gelungenen Vormittags. Es grüßt herzlich Klaus, Lernbegleiter an der FAMS

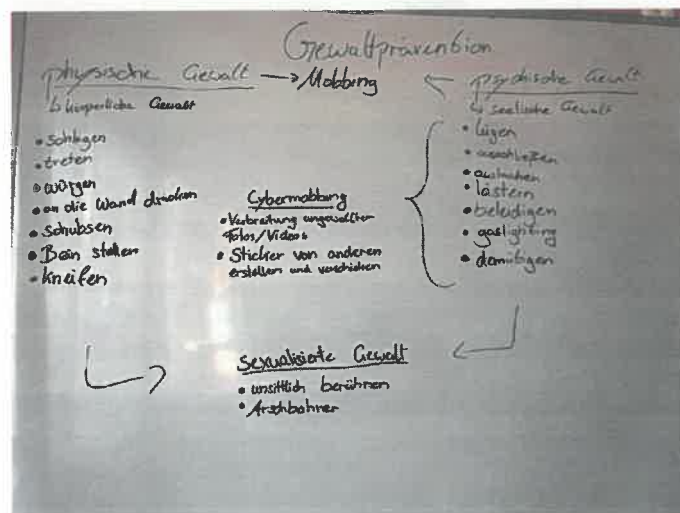


Foto: Klaus-Jürgen Böhm



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde

Kirchliche Nachrichten

Donnerstag, 29. Januar

19.00 Uhr Jungbläserprobe

19.30 Uhr Bläserprobe CREDO